

Wettstreit um bunte Plastikdeckel

Sozial | Zinzendorfschulen unterstützt mit Sammelaktion den Kampf gegen Polio / Klassen winkt ein Preis

45 Millionen Plastikdeckel wurden seit Beginn der vom Rotary-Club initiierten Aktion »Deckel gegen Polio« gesammelt. Von dem Erlös konnten 90 000 Schluckimpfungen gegen Kinderlähmung finanziert werden. Auch die Zinzendorfschule beteiligt sich.

Königsfeld. Die Zinzendorfschulen sammelt eifrig bunte Plastikdeckel. Am Buß- und Bettag war das Thema der Andachten Nachhaltigkeit und der Umgang mit Ressourcen. Bei der Gelegenheit hatte der Schulpfarrer Christoph Fischer einen Wettbewerb unter den Klassen fünf bis zehn sowie den Berufsfachschulen ausgerufen.

Der Klasse, die bis zu den Osterferien die meisten Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen, -kartons und Zahnpastatuben sowie gelben Kapseln der Überraschungseier gesammelt hat, winkt eine tolle Aktion im Bereich Naturschutz.

Für das bestmögliche Ergebnis werden die Schüler kreativ

»Die Schülerinnen und Schüler sind sehr kreativ«, freut sich Christoph Fischer. »Sie haben Sammelbehälter in ihren Klassen aufgestellt, einige auch in Supermärkten vor den Pfandautomaten, denn das Leergut kann auch ohne Deckel abgegeben werden.« Familien und Freunde, sogar ganze Vereine können die Kin-



Schulpfarrer Christoph Fischer wiegt die gesammelten Deckel und notiert sich klassenweise das Ergebnis. Der Klasse der Königsfelder Zinzendorfschulen, die bis zu den Osterferien die meisten Deckel gesammelt hat, winkt ein toller Preis. Foto: Zinzendorfschulen

der beim Sammeln unterstützen. Die Schüler geben klassenweise immer wieder Tüten mit Deckeln beim Schulpfarrer ab, der sie wiegt und in einer Liste einträgt, welche der 20 teilnehmenden Klassen wie viel gesammelt hat. »Inzwischen haben wir schon 50 Kilo zusammen«, sagt er. Eine besonders fleißige Klasse liegt im Moment ziemlich weit vorn, aber noch ist der Ausgang des Wettbewerbs völlig offen.

Den Kindern und Jugendli-

chen nachhaltiges Handeln mit auf den Weg zu geben ist dem Schulpfarrer ein großes Anliegen. »Gerade wir als evangelische Schule wollen vermitteln, dass wir mit den Ressourcen sorgfältig umgehen müssen. Wir sind gewohnt, die Übersetzung von Genesis 1,28 als »Machet euch die Erde untertan« zu lesen, dabei ist die genaue Übersetzung aus dem Hebräischen eher ein »in Besitz nehmen« im Sinne von beschützen«, erklärt Fischer.

Nachhaltiges Handeln soll für die Schüler selbstverständlich werden, daher werden an den Zinzendorfschulen schon seit Jahren alte Mobiltelefone und Korken gesammelt.

Wiederverwertung und Sammeln von Rohstoffen ist wichtiges Thema

Auf andere Möglichkeiten, Rohstoffe zu sammeln, weist der Pfarrer im Unterricht immer wieder hin, etwa auf die

Aluminium-Sammelstelle im Königsfelder Eine-Welt-Laden Ujamaa. Dieser unterstützt wiederum organisatorisch den Eine-Welt-Kiosk, in dem die Schüler eigenverantwortlich in den großen Pausen fair gehandelte Waren verkaufen. »Auch das wenige, was wir tun können, ist viel«, zitiert der evangelische Pfarrer den Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.deckel-gegen-polio.de